

## Interview mit Norbert Schwaiger: die Information der Öffentlichkeit über die Rolle des Rates (Brüssel, 22. November 2006)

**Quelle:** Interview de Norbert Schwaiger / NORBERT SCHWAIGER, Raquel Valls.- Bruxelles: CVCE [Prod.], 22.11.2006. CVCE, Sanem. - VIDEO (00:01:47, Couleur, Son original).

**Urheberrecht:** (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

**URL:**

[http://www.cvce.eu/obj/interview\\_mit\\_norbert\\_schwaiger\\_die\\_information\\_der\\_offentlichkeit\\_uber\\_die\\_rolle\\_des\\_rates\\_brussel\\_22\\_november\\_2006-de-cf6474fe-d28a-4499-8c3a-ae6a5f88d990.html](http://www.cvce.eu/obj/interview_mit_norbert_schwaiger_die_information_der_offentlichkeit_uber_die_rolle_des_rates_brussel_22_november_2006-de-cf6474fe-d28a-4499-8c3a-ae6a5f88d990.html)



**Publication date:** 05/07/2016

## Interview mit Norbert Schwaiger: die Information der Öffentlichkeit über die Rolle des Rates (Brüssel, 22. November 2006)

[Norbert Schwaiger] Um einen anderen Akteur als die Kommission bekannt zu machen, wurde schon während der Beratungen von Birmingham und Edinburgh beschlossen, auch den Rat als Organ zu präsentieren. Es musste in gewisser Weise ein *corporate image* nach außen geschaffen werden.

Es wurden also Initiativen für Veröffentlichungen ergriffen, mit denen erklärt wurde, wie man Zugang zum Rat erhält, wie der Rat funktioniert, wie er arbeitet etc.

Zunächst ging es also um praktische Informationen, später um die Veröffentlichung von Broschüren über Themen, zu denen die Kommission vielleicht nicht alles gesagt hatte, oder um den Standpunkt des Rates und die Schwierigkeiten, die sich aus der Arbeitsweise des Rates ergeben könnten, hinzuzufügen. Das entwickelte sich weiter, als die neuen Bereiche JI und GASP im Rat entstanden, weil die Kommission hier nicht das Initiativrecht hatte und – wenn Sie so wollen – kein vollberechtigter Akteur bei der Entwicklung der Politiken war. Sie konnte im Rahmen ihrer Befugnisse bestimmte Elemente beitragen, aber sie war nicht entscheidend; das war ein Grund, weswegen der Rat Informationen über JI und GASP herausgab, was sicherlich einen Beitrag leistete.